



## Bau- und Umweltdepartement

Amt für Umwelt  
Gaiserstrasse 8  
9050 Appenzell

### Merkblatt

# Strassenabwasser

## Strassenabwässer: Belastung oft unterschätzt

Pneubrieb, Russpartikel, Abrieb der Bremsbeläge, und im Winter zudem Salz und Splitt werden durch Regen und Schmelzwasser von den Strassen abgeschwemmt. Zum Teil gelangen diese Strassenabwässer über die Kanalisation in eine Abwasserreinigungsanlage oder direkt in ein Oberflächengewässer, teilweise versickern sie am Strassenrand. Bei neueren Strassenbauprojekten wird deshalb vermehrt auf eine umweltschonende Strassenentwässerung geachtet.

Die Wegleitung „Gewässerschutz bei der Entwässerung von Verkehrswegen“ (BUWAL 2002) hilft zu entscheiden, wann das Abwasser als verschmutzt oder nicht verschmutzt zu gelten hat und zeigt aus Sicht des Gewässerschutzes die Wahl der geeigneten Abwasserbeseitigung auf.

## Strassenabwasserbehandlungsanlagen (SABA)

Ist das Strassenabwasser stark verschmutzt, muss es vor der Einleitung in den Vorfluter in Strassenabwasserbehandlungsanlagen behandelt werden. Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) und das Bundesamt für Umwelt (BAFU) haben eine Dokumentation mit dem aktuellen Stand der Technik (2009) für die Behandlung von Strassenabwasser herausgegeben.

- Strassenabwasserbehandlungsverfahren – Stand der Technik (BAFU 2010):  
[www.bafu.admin.ch](http://www.bafu.admin.ch) neues Fenster

## Grundwasserschutzzonen: Sicherheit geht vor

Manchmal ist es unvermeidbar, dass Strassen oder Eisenbahnlinien durch Grundwasserschutzzonen führen. In diesem Fall muss unbedingt eine mögliche Gefährdung des Trinkwassers vorsorglich minimiert werden: mit baulichen Massnahmen wie Vollentwässerung, dichten Entwässerungssystemen und Leitplanken, mit vermehrter Strassenreinigung sowie allenfalls mit Verkehrsbeschränkungen. Kommt es in Grundwasserschutzzonen – welche in der Regel durch Hinweistafeln gekennzeichnet sind – dennoch zu einem Unfall, ist eine rasche Information der Wasserversorgung wichtig, vor allem wenn wassergefährdende Flüssigkeiten wie Öl oder Benzin in die Umwelt gelangen.

## Sachgerechter Winterdienst zeigt Wirkung

Im Winter fallen bei der Schneeräumung manchmal grosse Mengen Schnee an, die besonders im Siedlungsraum – wie wir alle schon festgestellt haben – alles andere als schneeweiss sind. Werden diese Schneemengen in Gewässer gekippt, können die Schmutzstoffe ins Wasser gelangen. Sachgerechter Winterdienst mit Salzstreugeräten, die das Salz gut dosiert abgeben, hat keine übermässige Gewässerbelastung mehr zur Folge.

## **Merkblätter, Fachbeiträge**

- AFU AI-101: Wohin mit dem geräumten Schnee? (2012)
- Wegleitung: Gewässerschutz bei der Entwässerung von Verkehrswegen (BUWAL 2002)
- Gewässerschutzmassnahmen beim Strassenbau (BUWAL 1996)
- AFU AI-103 Regenwasserentsorgung (2012)
- Strassenabwasserbehandlungsverfahren, Stand der Technik, (BAFU 2010)
- VSA-Richtlinie Regenwasserentsorgung (VSA 2002)

Auskünfte: Amt für Umwelt, Gaiserstrasse 8, 9050 Appenzell, Tel. 071 788 93 41

### **Anmerkung:**

Diese Grundlagen wurden in der Ostschweiz koordiniert und vom Kt. St. Gallen veröffentlicht ([www.sg.ch](http://www.sg.ch)). Der Kt. Appenzell I. Rh. hat diese Merkblätter in Absprache mit dem AFU SG für seinen Vollzug mit kleinen Anpassungen übernommen.